



Jahres-Bericht

der

Sektion Hildesheim (E.V.)

des

**Deutschen und Österreichischen
Alpen-Vereins**

für das Jahr 1905.



1905

Ad 64

Zur geneigten Beachtung für die verehrlichen Sektionsmitglieder

1. Die Mitglieder werden ersucht, sich in allen Kassenangelegenheiten an den Kassierer, Herrn Bankier August Forcke, Rathausstrasse 10, zu wenden.
2. Die auswärtigen Mitglieder werden ersucht, ihre Beiträge im Laufe des Februar jeden Jahres an den Kassierer einzusenden.
3. Alle etwa vorkommenden Adressenänderungen (besonders hinsichtlich des Wohnortes), Ungenauigkeiten, Druckfehler auf den Adressschleifen der Mitteilungen, sowie Unregelmässigkeiten in der Zusendung derselben, wolle man umgehend an Herrn Forcke melden.
4. Die Mitglieder werden ersucht, die ausgeführten Gebirgstouren bis Mitte November an den Vorstand Professor Kluge, Sedanstrasse 46, zur Aufnahme in den Jahresbericht einzusenden.
5. Austrittserklärungen sind spätestens zum 1. Dezember anzumelden. Spätere Abmeldungen können nach den statutarischen Bestimmungen des Hauptvereins nur für den Schluss des folgenden Jahres berücksichtigt werden.

Der Vorstand.



Im Jahre 1905 hat die Sektion Hildesheim seit ihrem Bestehen die höchste Mitgliederzahl erreicht. Während 1904 die Zahl der Mitglieder 143 betragen hatte, stieg sie 1905 auf 159. Die Zahl der neu Eingetretenen stieg also im Laufe des Jahres auf 23. Da am Ende des Jahres 9 Mitglieder ausschieden, so tritt die Sektion mit einem Bestande von 150 Mitgliedern in das neue Jahr über, für das auch schon mehrere Neumeldungen vorliegen.

Leider hat die Sektion auch in diesem Jahre den Verlust treuer Mitglieder durch den Tod zu beklagen. Im Sommer starb der Fabrikbesitzer Dr. phil. Wagner an einem Herzleiden, gegen das er vergeblich in Bad Nauheim Hilfe gesucht hatte. Ferner wurde der Sektion durch einen plötzlichen Tod Frau Hempelmann entrissen, die somit ihrem nur wenige Jahre vorher verstorbenen Gemahl bald gefolgt ist. Die Sektion wird diese abgeschiedenen Mitglieder dauernd in Ehren halten.

Die Hauptversammlung der Sektion für das Jahr 1904 hat am 13. Dezember stattgefunden; es wurden der Jahres- und Kassenbericht genehmigt und die Pläne zur Beschaffung der Kosten für den Erweiterungsbau der Hildesheimer Hütte angenommen. Alsdann wurde der bisherige Vorstand wiedergewählt und die Verlosung mehrerer Anteilscheine vorgenommen. Auch über die Veranstaltung eines Winterfestes in grösserem Umfange wurden Beschlüsse gefasst.

Monatsversammlungen sind abgehalten worden am 10. Januar, 14. Februar, 14. März, 16. Mai, 9. August, 12. September, 17. Oktober, 14. November und am heutigen Tage, dem 12. Dezember. Die Versammlungen im April, Juni und Juli sind ausgefallen.

Am 25. Februar 1905 feierte die Sektion unter grosser Beteiligung ein glänzendes Winterfest. Unter den mehr als 200 Personen, die in alpinen und ähnlichen Trachten erschienen waren, herrschte von Anfang bis zu Ende eine höchst freudige und gemütliche Feststimmung. Der Aufführung eines alpinen Theaterstückes folgte ein flotter Schuhplattler. Nach der Beendigung des festlichen Mahles wurde mit alpiner Unermüdlichkeit dem Tanze gehuldigt. Auch für

andere Unterhaltungen war reichlich Sorge getragen und so nahm das Fest, um dessen Vorbereitung und Durchführung sich besonders Herr Bankier Forcke höchlichst verdient gemacht hatte, den schönsten Verlauf. Der Erfolg des Festes kam auch darin zum Ausdruck, dass es nicht nur keinen Zuschuss aus der Sektionskasse erforderte, sondern sogar einen Ueberschuss abwarf.

Am 28. Mai fand bei herrlichem Frühlingswetter ein Ausflug in den Harz statt, an dem sich 38 Personen beteiligten, unter denen die Damen nicht nur die schönere, sondern auch die grössere Hälfte bildeten. Von Lautental an der Innerste, bis wohin die Eisenbahn benutzt wurde, erfolgte der Aufstieg nach Hahnenklee, wo im „Deutschen Hause“ um die Mittagszeit ein kaltes Frühstück eingenommen wurde. Der weitere Weg führte durch schönen Wald, durch Täler und über Höhen zur Margaretenklippe und auf dem Taubenstiege zum Steinberge, auf dem der Nachmittagskaffee eine sehr willkommene Erfrischung bot. In Goslar fanden sich schliesslich alle Teilnehmer, die den Abstieg dorthin zum Teil getrennt unternommen hatten, zum gemeinsamen Mahle im Hotel Achtermann zusammen, nach dessen Beendigung die Bahn 8 Uhr 28 Minuten die vergnügten Wanderer wieder nach Hildesheim zurückführte. Eine kleinere Anzahl Uermüdlicher blieb noch längere Zeit beim Glase Bier im Wiener Hofe versammelt.

Für die Sektionsleitung war im verflossenen Jahre der Hauptgegenstand ihrer Sorge natürlich der Erweiterungsbau der Hildesheimer Hütte und die Aufbringung der Baukosten.

Der Bauunternehmer, der Zimmermeister Karl Falkner in Umhausen, hatte im Winter 1904/5 die Vorarbeiten für den Bau durch frühzeitigen Ankauf des Holzes, Bearbeitung der Balken, Bretter, Fenster und Türen u. dgl. mehr, sowie durch das Hinaufschaffen eines grossen Teiles des Holzes, so lange noch der Schnee diese Arbeit erleichterte, so gefördert, dass Mitte Juni der Bau hätte beginnen müssen. Ungünstige Schneeverhältnisse im Frühjahr, dann aber Schwierigkeiten bei der Gewinnung von Arbeitskräften, besonders von Maurern, haben jedoch den wirklichen Anfang bis in die ersten Julitage hinausgeschoben. Dann ist allerdings der Bau nach Kräften gefördert worden, wovon sich der Unterzeichnete im Laufe des Juli durch dreimalige Anwesenheit auf der Hütte hat überzeugen können. Im Grossen und Ganzen ist der Bau vom Wetter begünstigt worden; aber in Folge des späten Anfangs und in Folge schon sehr niedriger Temperatur in der zweiten Hälfte des September musste die Arbeit,

ehe sie ganz vollendet war, am 26. September eingestellt werden, da die Handwerker sich weigerten, noch länger zu arbeiten. Am 4. Oktober hat der Vorsitzende der Sektion mit Falkner die Hütte noch einmal besichtigt.

Abgesehen von der inneren Ausstattung ist der Bau in der Hauptsache vollendet; es bedarf nur noch der Aufstellung der Zwischenwände für die Zimmer im Dachgeschoss, wo auch die Vertäfelung der Wände noch nicht ganz durchgeführt ist. Jedēnfalls steht der Eröffnung der erweiterten Hütte Anfang Juli 1906, falls nicht unerwartete Hindernisse eintreten, nichts im Wege.

Die Mauerarbeit musste in derselben Weise ausgeführt werden wie bei dem ersten Bau, nämlich in trockenem Steinbau, der dann mit Zement verkleidet wurde. Natürlich wäre mit Stein und Kalk besser, aber auch viel kostspieliger gewesen. Die Holzarbeit macht überall einen höchst sauberen, ansprechenden und soliden Eindruck.

Besondere Aufmerksamkeit ist der Bedachung gewidmet worden. Statt der Schindelbedachung ist das aus Brettern hergestellte Dach mit einem imprägnierten Segeltuchstoff aus der Fabrik von Schotte und Mossdorf in Zörbig überzogen worden, der sich bei der über 3000 Meter hoch gelegenen Halleschen Hütte bisher sehr gut bewährt hat.

Die Blitzableiteranlage ist dadurch verbessert worden, dass die vergrösserte Hütte nunmehr mit 2 Auffangstangen versehen worden ist.

Die Hütte enthält im Erdgeschoss ein grosses für über 30 Personen ausreichendes Gast- und Speisezimmer, eine geräumige Küche, Führerzimmer, Führerschlafräum und das Wirtschaftlerinnenzimmer; alle Räume haben vom Hausgange aus gesonderte Eingänge, während von der Küche noch eine besondere Tür in das Speisezimmer führt. Der Keller ist ebenfalls erheblich erweitert worden.

Im ersten Stockwerk befinden sich zu beiden Seiten des durch die ganze Länge führenden Ganges Schlafräume, die zur Not für 20, bequem aber für 18 Betten ausreichen. Sowohl im Erdgeschoss wie im ersten Stockwerk befinden sich Abortanlagen.

Im Dachgeschoss wird ein Zimmer für 8 Matratzenlager eingerichtet, neben welchem noch mehrere Zimmer eingerichtet werden, die auch noch 6 bis 8 Betten aufnehmen können. Von den Schlafzimmern werden 4 oder 5 zu je einem Bett, mehrere zu zweien, einige auch zu 3 bis 4 Betten eingerichtet. Werden alle Räume mit Lagerstätten besetzt, so gewährt die Hütte für wenigstens 36 Nachtgäste Unterkunft.

Hinsichtlich der inneren Ausstattung dürfte es sich empfehlen, abgesehen von der Einrichtung sämtlicher Räume im Erdgeschoss, im Jahre 1906 das ganze 1. Geschoss mit 18 Betten und den Matratzenraum auszustatten, sodass 26 Personen Nachtlager gewährt werden kann. Die übrige Einrichtung würde dann im Jahre 1907 vollendet werden.

Obwohl in den Mitteilungen des D. u. Ö. A. - V. bekannt gemacht worden war, dass während des Umbaus der Hildesheimer Hütte der Wirtschaftsbetrieb nur so weit es eben möglich sei durchgeführt werden würde, Nachtquartier aber zeitweise gar nicht oder doch nur in sehr unbequemer Weise gewährt werden könnte, so ist der Verkehr doch kaum schwächer gewesen, als im Vorjahre. Eine genaue Feststellung der Besucherzahl hat sich in diesem Jahre nicht ermöglichen lassen; nach einer Schätzung auf Grund der Rechnungsbücher wird die Zahl der Gäste nicht unter 800 betragen haben, in Wirklichkeit wohl erheblich höher gewesen sein. Wenn die Einnahmen geringer gewesen sind, als im Jahre 1904, so ist das aus dem Umstande leicht erklärlich, dass die Zahl der Übernachtungen weit geringer gewesen ist und dass auch bei der Ungemütlichkeit des Aufenthaltes erheblich weniger verzehrt worden ist.

Es hat an einigen heftigen Klagen Reisender über mangelndes Entgegenkommen der Wirtschafterin oder über die Ungemütlichkeit des Aufenthaltes nicht gefehlt. Letztere Klagen sind vom Publikum selbst unter Hinweis auf die durch den Bau unvermeidlichen Verhältnisse als unberechtigt zurückgewiesen worden, während erstere, so weit sie begründet waren und nicht auf unerfüllbaren Ansprüchen beruhten, durch entsprechende Anweisung an die Wirtschafterin erledigt worden sind.

Hinsichtlich der Aufbringung der Geldmittel wird auf den vorjährigen Jahresbericht sowie auf den Kassenbericht verwiesen. Hier sei nur erwähnt, dass dem Aufrufe des Vorstandes zur Zeichnung von Anteilscheinen von vielen Sektionsmitgliedern in dankenswerter und opferwilliger Weise entsprochen ist, ja dass einige recht namhafte Beiträge gezeichnet haben. Allen sei hiermit herzlicher Dank ausgesprochen.

Es soll aber auch nicht verschwiegen werden, dass eine Anzahl von Mitgliedern sich ablehnend verhalten hat. Es sind bis jetzt etwas über 4000 Mark gezeichnet und eingezahlt worden. Natürlich werden weitere Zeichnungen auch jetzt noch dankend angenommen.

Es ist in Aussicht genommen, die so bedeutend erweiterte und verbesserte Hütte durch eine Festfeier der öffentlichen Benutzung zu

übergeben und werden unsere Mitglieder rechtzeitig zur zahlreichen Beteiligung an dieser Feier, die teils in Sölden im Ötztal, teils auf der Hütte selbst stattfinden wird, eingeladen werden. Voraussichtlich wird die Feier in die Zeit zwischen dem 10. und 15. Juli 1906 fallen.

Von Ansichtspostkarten der alten Hütte besitzt die Sektion noch einen grossen Vorrat. Wir werden sie recht billig zum Verkauf bringen, um so bald als möglich damit zu räumen.

Den Mitgliedern, die sich den Betrag für ausgeloste Anteilscheine nicht haben auszahlen lassen, wird hiermit von Seiten der Sektionsleitung bestens gedankt.

Die Generalversammlung des D. u. Ö. A. - V. hat im Jahre 1905 in den Tagen vom 23. bis 25. Juli in Bamberg stattgefunden. Die Sektion Hildesheim ist durch ihren Vorsitzenden vertreten gewesen. Der Verlauf der Versammlung war ein glänzender und sehr angeregter, zumal die festgebende Sektion Bamberg alles aufgeboten hatte, ihre Gäste glänzend zu empfangen und zu unterhalten. Von den gebotenen Unterhaltungen sei hier erwähnt der auf einem schönen Platze der Stadt im Freien abgehaltene Begrüssungsabend, am 2. Tage der Frühschoppen auf dem schönen aussichtsreichen Michaelisberge und am Nachmittag und Abend das prächtig gelungene Burgfest auf der dicht bei der Stadt gelegenen Altenburg. Am Nachmittage des 3. Tages fand das Festmahl statt, woran sich am Abend auf der Regnitz eine herrliche Kahnfahrt vom Örtchen Bug nach Bamberg schloss, unter fortwährendem Feuerwerk auf den Schiffen und den Ufern, die feenhaft beleuchtet waren und sehr gelungene Gruppenbilder boten.

Unter den an den beiden Verhandlungstagen gefassten Beschlüssen sind von allgemeinerem Interesse die beiden angenommenen Anträge der Sektion Hannover, dass 1) künftig nur die Sektionen für Hüttenbauten Unterstützung vom Hauptverein erhalten sollen, die den Alpenvereinsmitgliedern eine Ermässigung von $33\frac{1}{3}$ bis 50 % für Übernachtung in ihren Hütten gewähren; 2) die den Mitgliedern gewährten Ermässigungen auch den Ehefrauen der Mitglieder zugestimmt werden sollen, weiteren Angehörigen aber nicht.

Unter den für Hüttenbauten gewährten Beihilfen befand sich auch eine solche von 4000 Mark für den Umbau der Hildesheimer Hütte.

Die Generalversammlung des Jahres 1906 wird in Leipzig tagen.

Hinsichtlich der Vermehrung der Sektionsbibliothek gilt für das verflossene Jahr dasselbe wie für 1904. Um die Benutzung den Mitgliedern nach Möglichkeit zu erleichtern, folgen die Satzungen

hierfür und das Verzeichnis der vorhandenen Bücher und Karten in jedem Jahresberichte:

1. Die Bücher und Karten können täglich durch Vermittelung des Herrn Schelm in der Domschenke entnommen und zurückgegeben werden.
2. Der Entleiher hat seinen Namen, den Titel und die Nummer des Buches nebst Datum in das im Schranke befindliche Kontrollbuch einzutragen; ebenso bei der Rückgabe den Tag derselben.
3. Kein Mitglied darf mehr als zwei Werke gleichzeitig entleihen. Ausnahmen kann der Bücherwart zulassen.
4. Entlehene Werke dürfen nicht länger als einen Monat behalten werden.
5. Kein Gegenstand der Bibliothek darf auf eine Reise mitgenommen werden.
6. Für Verlust oder Beschädigung hat der Entleiher vollen Ersatz zu leisten. Bei Meinungsverschiedenheiten entscheidet der Vorstand.
7. Auswärtige Mitglieder erhalten die Werke auf ihr an den Bücherwart gerichtetes Verlangen portofrei.

Der Bestand der Bibliothek ist zur Zeit folgender:

1. Mitteilungen des D. u. Ö. A.-V. seit 1888.
- 2—4. Erschliessung der Ostalpen. 3 Bände.
- 5—16. Zeitschriften des D. u. Ö. A.-V. 1887—1894.
17. Festschrift der Sektion Frankfurt a. M. 1894.
18. Verfassung u. Verwaltung des D. u. Ö. A.-V. 1894.
19. Anleitung zur Ausübung des Bergführerberufs.
20. Gebirgsgruppe vom Monte Cristallo, von Eckerth.
21. Spezialführer durch das Gesäuse und die Ennstaler Alpen, von Hess.
22. Führer durch die Grotten und Höhlen von St. Canzian, von Müller.
23. Städtebilder, Darmstadt und die Bergstrasse.
24. „ Mainz und Umgebung.
25. Illustrierter Führer durch Saalfelden im Pinzgau (steinernes Meer) von Plank.
26. Öztaler und Stubaiyer Alpen, von Hess.
27. Im Billiggrazer Gebirge, von Lima.
28. Itinerar der gef. Grafschaft Görz und Gradisca, Sek. Görz.
29. Mainz und seine Sehenswürdigkeiten.
30. Neuester Führer durch Innsbruck und Umgebung. 1893.
31. Konstanz und Umgebung, Sektion Konstanz.

32. Trautwein, Tirol, Bayr. Hochland etc.
33. Trautwein, das Kaisergebirge.
34. Waltenberger, die Dolomitalpen, Glockner-, Venediger-, Zillertaleralpen.
35. Waltenberger, Algäu.
36. Modlmayr, Oberstdorf und Umgebung.
- 37—38. Purtscheller und Hess, der Hochtourist, 2 Bände.
39. Dent, Hochtouren, Handbuch für Bergsteiger.
40. Taschenkommersbuch, Lahr.
41. Jubiläumsausgabe der Sektion München zur Generalversammlung. 1894.
42. Rohrbacher, Jos., A. Toblach und das Ampezzotal.
43. Festschrift zum 25 jährigen Bestehen der Sektion Berlin.
44. Zsigmondig, Dr. med., die Gefahren der Alpen.
45. Trebo, E., das Batzenhäusl zu Bozen.
46. Aus der Chronica . . . (Sekt. Frankfurt).
47. Neuer kleiner Wegweiser für die Besucher der St. Canzianer Grotten.
48. Waltenberger, A., Originale.
49. Erinnerungen an das 25 jährige Bestehen der Sektion Bozen.
50. Festschrift zum 25 jährigen Bestehen der Sektion Prag.
51. Ueber Fels und Firn, Liederbuch von Toni Lindner.
- 52—56. Arnold, Liederbuch für Alpenfreunde.
57. Bericht über die Hüttenschlüsselordnung.
58. Protokoll über die 26. Generalversammlung in Salzburg. 1895.
59. Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V. Band 26, Jahrgang 1895.
- 60—61. Jahrbuch des Siebenbürgischen Karpathenvereins. VII. 1887; VIII. 1888.
62. Festschrift der Sektion Graz. 1895.
63. Verzeichnis der autorisierten Führer.
64. Werkmeister, Volkslieder.
65. „ Singweisen.
66. Bestandverzeichnis des D. u. Ö. A.-V. 1896.
67. Trautwein, das bayrische Hochland.
68. Meurer, illustrierter Führer durch die Ortlergruppe.
69. Windhaus, Führer durch den Odenwald und die Bergstrasse.
70. Mayenberg, Führer durch den bayrischen Wald.
71. Das meteorologische Institut auf dem Brocken.
72. Festschrift des D. u. Ö. A.-V. 1896. (Band 26.)
73. Atlas der Alpen-Flora. a—f, 5 Lieferungen.

74. H. Sander, Dichterstimmen aus Voralberg.
75. H. Noé, Deutsches Alpenbuch I (Salzkammergut, Oberbayern und Algäu).
76. H. Noé, Deutsches Alpenbuch II (Tirol und Vorarlberg).
77. Festschrift der Sektion Davos (1876—1797).
78. Chronik der Sektion Davos 1896.
79. Ansichten aus der schwäbischen Alp.
80. Acht Tage in Heidelberg.
81. Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V. 1896.
82. Das meteorologische Observatorium auf dem Brocken. 1896.
83. Alpenfreund. 1895/96.
84. Terschak, illustrierter Führer durch die Rosengartengruppe.
85. „ „ „ „ „ Grödner Dolomiten.
86. R. Schucht, Regentage in Tirol im Sommer 1896.
87. A. Sturm, König Laurins Rosengarten.
88. Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V. 1897. (Band 28.)
89. Festschrift zum 25jährigen Bestehen der Sektion Klagenfurt.
90. Kärntener Sommeraufenthaltsorte.
91. Mitteilungen des D. u. Ö. A.-V. 1894/95.
92. „ „ „ 1866/97.
93. Emmer, das Batzenhäusl in Bozen.
94. Satzungen und Organisationsstatut der alpinen Rettungsgesellschaft.
95. Kochel- und Walchensee.
96. Th. Christomanes, Sulden-Trafoi.
97. H. Noé, aus dem Berchtesgadener Lande.
98. Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V.
99. H. Noé, Bozen und Umgebung.
100. Engelbrecht, Herzog Friedrich mit der leeren Tasche. — Dichtung.
- 101—102. Platter, Mendelführer. 2 Exempl.
103. Schmidt-Buhl, Von der Zugspitze in die Dolomiten.
104. Dupont, Alpines Auskunftsbuch.
105. Haushofer, Tirol.
106. Führer durch Passau und Umgebung.
107. Sommerstationen in Vorarlberg.
108. v. Lendenfeldt, die Hochgebirge der Erde.
109. Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V., Band 30, Jahrgang 1899.
110. Festschrift der Sektion Algäu-Immenstadt des D. u. Ö. A.-V. zur Feier des 30jähr. Wirkens.
111. Verfassung und Verwaltung des D. u. Ö. A.-V. München, 1900.

112. Mitteilungen des D. u. Ö. A.-V. 1898/99.
113. Festschrift zur Feier des 30jähr. Bestehens der Sektion Würzburg des D. u. Ö. A.-V.
114. Haushofer, Land und Leute in Oberbayern.
115. Aug. Sturm, König Laurins Rosengarten. Leipzig, 1897.
116. Festschrift zur Feier der Eröffnung des Purtschellerhauses.
117. Rosenthal, Verzeichnis der Schutzhütten und Unterkunftshäuser in den Alpen.
118. Wundt, Engadin, Ortler, Dolomiten. — Stuttgart.
119. Hess, „Ueber Fels und Firn“. Bergwanderungen von Purtscheller.
120. Die Sektion Krain 1871—1901. Festschrift.
121. Mitteilungen des D. u. Ö. A.-V. 1900/01.
122. Katalog für 1000 photograph. Ansichten aus den deutschen Alpen.
123. Baumgartner, Rundschau vom Kitzbühler Horn.
124. Dieck, Moor- und Alpenpflanzen und ihre Kultur.
125. Dupont, Alpines Auskunftsbuch.
126. Böcklein, die Touristenausrüstung.
127. Praktische Winke für Schneeler.
128. Festschrift zur Feier des 25jährigen Bestehens der Sektion Hamburg.
129. Festschrift zur Feier des 25jährigen Bestehens der Sektion Würzburg.
130. Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V. 1900.
131. „ „ „ 1901.
132. Amthor, Alpenführer I.
133. Ueber Land und Meer 1902/1903, No. 1.
134. Arnold, Dr. C., Liederbüchlein für Alpenfreunde.
135. Protokoll der 33. Generalversammlung.
136. Haufe, Dr. E., Der Tourist am Gardasee.
137. Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V. 1902.
138. Blass, Geol. Führer durch die Tiroler und Vorarlberger Alpen.
139. Kinzel, K., „Wie reist man in Oberbaiern und Tirol?“
140. Zeitschrift für den D. u. Ö. A.-V. 1903.
141. Mitteilungen des D. u. Ö. A.-V. 1902/3.
142. Bericht über die Führerkasse.
143. Alpines Rettungswesen des D. u. Ö. A.-V.
144. Protokoll der 35. Generalversammlung; Bozen 4. 9. 04.
145. v. Ebner, C. Aug. Freiherr, „Der Bergfahrt Freuden u. Leiden“.
146. Zeitschrift des D. Ö. A.-V. 1904.

Karten:

1. Österreich. Generalstabskarte (1 : 75 000).
Sektionen: a) Bozen, b) Cles, c) Bormio und Tonalepass, d) Toblach u. Cortina, e) Klausen, f) Meran, g) Glurns u. Ortler, h) Lienz, i) Bruneck, k) Sterzing und Franzensveste, l) Sölden und St. Leonhard, m) Grossglockner, n) Hippach und Wildgerlosspitze, o) Matrei, p) Ötztal, q) Landeck, r) Stuben, s) Innsbruck und Achensee.
2. Artaria, Touristenkarte, Blatt 8: Hohe Tauern vom Ankogel bis Venediger.
3. Artaria, Touristenkarte, Blatt 9: Südliche Ötztaler- und Ortleralpen, Presanellagruppe.
4. Neueste Karte von Tirol und Vorarlberg; Leipzig, Payne.
5. Orientierungsblatt f. d. Schlern.
6. „ „ f. d. Penagal.
7. Rundschau vom Laibacher Schlossberg.
8. Rundansicht vom Schrankogel.
9. Spezialkarte der Gross-Glocknergruppe.
10. „ „ des Karwendelgebirges.
11. „ „ der Venedigergruppe.
12. „ „ der zentralen Zillertaler-Gebirgsgruppe.
13. „ „ der Ortlergruppe.
14. Spezialkarte der Berchtesgadener Alpen.
15. Topographischer Plan vom Watzmann und Umgebung.
16. Karte von Ötztal und Stubai. Blatt I.
17. Panorama von der Adlersruhe. 1896.
18. Karte zum Stubai und Ötztal Bl. II.
19. „ „ „ „ „ Bl. III.
20. „ „ „ „ „ Bl. IV.
21. Karte des Schlern und der Rosengartengruppe.
22. Spezialkarte der Parseiergruppe.
23. Artaria, Spezialtouristenkarten; die Dachsteingruppe.
24. Spezialkarte der Ortlergruppe.
25. Übersichtskarte der Ostalpen, östl. Blatt.
26. „ „ „ „ westl. Blatt.
27. Freytag, Karte des Sonnblick und Umgegend.
28. Karte vom Ötztal und Stubai.
29. „ „ von der Ferwallgruppe.
30. Schutzhütten- und Übersichtskarte der Ostalpen. Westl. Blatt.
31. „ „ „ „ „ Östl. Blatt.

32. Freytag, Übersichtskarte der Dolomiten.
33. Freytag, Touristenwandkarte der Dolomiten I.
34. Karte der Adamello- und Presanellagruppe.
35. Plastische Karte von Landeck-Tirol ins Ortlergebiet.
36. Brunn: Karte der österreich. u. deutschen Alpenländer. Ostalpen.
37. Karte der Langkofel- und Sellagruppe.

Von Reisen der Sektionsmitglieder 1905 sind folgende zur Anmeldung gebracht:

Bannier: Garmisch, Höllentalhütte, Zugspitze, Wiener-Neustädter Hütte, Eibsee, Fernpass, Sölden, Brunnenkogel, Hildesheimer Hütte, Wilder Pfaff, Becher, Teplitzer Hütte, Sterzing, St. Ulrich, Grödener Joch, Colfuschg, Bamberger Hütte, Piz Boë, Pordoijoch, Campitello, Antermojasee und -Pass, Grasleitenpass und -Hütte, Malignonpass, St. Ulrich, Innsbruck.

Davidson: München, Kufstein, Hinterbärenbad, Stripsenjoch, St. Johann i./Tirol, Innsbruck, Stubaital, Dresdener Hütte, Hildesheimer Hütte, Sölden, Stuibenthal b. Umhausen, Ötztal, Brennerbahn bis Waidbruck, Bad Ratzes, Schlern, Malignonpass; Grasleitenhütte- und Pass, Antermojapass, Donnabpass; Duronpass, Campitello, Perra, Vajolet-hütte, Tschagerjoch, Kölner Hütte, Karer See, Eggental, Bozen, München.

Gerstenberg, Fri. Elisabeth: Frankfurt, Basel, Luzern, Mailand, Genua, Pegli, Nervi, Rapallo, Portofino, Pozzuoli, Baja, Cap Miseno, Pompeji, Sorrent, Amalfi, Capri, Neapel, Rom, Tivoli, Frascati, Venedig, Bozen, München.

Hasenbalg: Basel, Montreux, Rochers de Naye, Visp, Saas Fee, Allalinhorn, Almagellhütte, Brieg, Simplon, Stresa, Monte Generoso, Lugano, Bellagio, Luzern.

Kluge, Oestern, Flörke: Sellraintal, Praxmar, Längentaler Alp, über Längentaler Ferner und Joch (ohne Führer) zur Amberger Hütte, Atterkarjoch (ohne Führer), Sölden, Hildesheimer Hütte, Gurgl. Kluge u. Oestern: Ramolhaus, Ramolkogel, Schalkkogel, Karleskogel von der Karlsruher Hütte aus. Dieselben u. Flörke: über Pitztaler Jöchel zur Braunschweiger Hütte. Flörke u. Oestern: Mittelberg, Taschachhütte, Ölgrubenspitze und -Joch, Gepatschhaus, Weissseejoch, Langtauferer Tal, Graun.

Oestern: Finstermünz, Samnauntal, Heidelberger Hütte, Fluchthorn, Jamtalhütte, Wiesbadener Hütte, Piz Buin, Bregenz.

Lohmann (Anfang und Ende mit Bannier): Garmisch, Höllentalhütte, Zugspitze, Wiener-Neustädter Hütte, Eibsee, Ehrwald, Fernpass, Imst, Landeck, Trafoi, Stilsfer Joch, Dreisprachenspitze, Rötelspitze, Trafoi, Payerhütte, Sulden, Schaubachhütte, Hallesche Hütte, Cevedale; Zufallhütte, Laatsch, Meran, Bozen, Blumau, Weisslahnbad, Grasleitenhütte, Molygonpass, St. Ulrich, Waidbruck, Innsbruck.

Miehe u. Frau: Rheinreise, Tübingen, Berner Oberland, Genfer See, Martigny, Col de Balme, Chamonix; Tour de Montblanc: Col de Bonhomme, Col des Tours, Col de la Seigne, Courmayeur-Val Touranche, Matterjoch, Gorner Grat, Zermatt.

Pelizaes (Konsul in Kairo): Bozen, Carersee, Cima Poppa, Tschagerjoch, Vajolethütte, Grasleitenpass und -Hütte, Molygonpass, östl. Grasleitenspitze, Campitello, Pordojoch, Fedajapass; Marmolata-spitze, Caprile, Nuvolauspitze, Cortina, Misurina, Monte Pian, Schluderbach, Dürrenstein, Kals-Matreier Törl, Kals, Gr.-Glockner, Hoffmannsweg, Pfandscharte, Zell a./S.

Seydel und Fr. Tochter: München, Meyrhofen, Innsbruck, Brixen, Kloster Säben, Klausen, St. Peter im Villnös, Schlüterhütte, St. Ulrich, Regensburger Hütte, Seiseralpe, Grödenerjoch, Corvara, Incisasattel, Buchenstein, Nuvolau, Cinque Torri, Cortina, Reichenberger Hütte, Forcella da Lago, Fiorentinotal, Caprile, Fedajapass, Canazei, Sellajoch, Rodella, Plattkofelhütte, Seiseralpenhaus, Schlern, Ratzes, Kastelrut, Panidsattel, St. Ulrich, Blumau, Tiersertal, Grasleitenhütte, Vajolet- und Kölner Hütte, Karerpass, Eggental, Bozen, Brennerpass, Landshuter Hütte, Meyrhofen, Achensee, Jenbach, München.

Schrammen und Frau: Innsbruck, Stubaital, Dresdener Hütte, Schaufelspitze, Hildesheimer Hütte, Sölden, Vent, Hochjoch, Meran, Stilsfer Joch, Schlern.

Tesdorpf und Frau: Zur See nach Genua. Chiavenna, Bergell, Malojapass; St. Moritz, Fuorcla Surley; Pontresina, Diavolezzatour, Morteratschgletscher, Ober- und Unterengadin, Finstermünzpass; Landeck, Imst, Nassereit, Fernpass, Törlen, Eibsee, Garmisch-Partenkirchen, Zugspitze von der Knorr-Hütte.

Kluge.

Kassen-Bericht 1905.

Sektionskasse.		№	℥	№	℥
Einnahmen:					
Bestand aus 1904		342	15		
Beiträge, 136 alte und 23 neue à M. 9,—		1431	—		
Verkaufte Abzeichen		4	—		
Einbanddecken		161	—		
Festkassen-Überschuss		56	78	1994	93
Ausgaben:					
Beitrag für Zentral-Ausschuss, 159 à M. 6,—		954	—		
„ „ Führerkasse 159 à „ —,30		47	70		
Bibliothek		21	40		
Einbanddecken		156	—		
Porto im Jahre 1905		89	58		
Drucksachen		156	60	1425	28
				569	65
Hütten- und Wegebau-Fond.					
Einnahmen:					
Bestand aus 1904		4375	57		
Beiträge, 159 à M. 3,—		477	—		
Eintrittsgeld, 23 à M. 3,—		69	—		
Zinsen aus Bankguthaben		105	68		
Ausgegebene neue Anteilscheine, 205 à M. 20,—		4100	—		
Hütteneinnahme		529	55	9656	80
Ausgaben:					
Vier geloste Anteile		80	—		
Proviand Gröbner, Gossensass		196	—		
Einmal zurückvergütetes Eintrittsgeld		3	—		
Zahlungen an Falkner, Umhausen, für den neuen Hüttenbau		9632	55	9911	55
Verlust an Hütten- und Wegebau-Fond.				254	75
Bestand der Sektionskasse				569	65
				334	90

gez. C. Aug. Forcke.

Kassenbericht für richtig befunden.

Hildesheim, den 18. Januar 1905.

gez. Pelizaes.

Sektionsleitung für das Jahr 1906.

- Kluge, Professor, Vorsitzender, Sedanstrasse 46.
 Braun, Rittmeister d. Landw. a. D., 2. Vorsitzender, Schützenallee 12.
 Forcke, Bankier, Kassierer, Rathausstrasse 10.
 Soltenborn, Grosshändler, Schriftführer, Kaiserstrasse 32.
 Hoppe, Dr. phil., Professor, Bibliothekar, Goslarsche Strasse 26.

Mitglieder vom 1. Januar bis 31. Dezember 1905.

(Mitglieder ohne Ortsangabe wohnen in Hildesheim.)

- | | |
|---|---|
| 1. Ahlborn, Frau Kom.-Rat. | 24. Deppen, Heinr., Mühlenbes. |
| 2. Ahlborn, E., Grosshändler. | 25. Dettmer, Landgerichtsdirektor,
Essen. |
| 3. Ahlborn, O., Fabrikant. | 26. Dörry, Hans, Architekt. |
| 4. Altvater, Albert, Dr. jur. | 27. Dohme, Elisabeth, Frl., Berlin S.O.,
Michaelkirchpl. 2. |
| 5. Altvater, Aug., Kaufmann. | 28. Drees, Telegraphendirektor. |
| 6. Ambrosius, Apothekenbes. | 29. Ehrenberg, Rentier. |
| 7. Amelung, W., Bankier. | 30. Ernst, J., Rentier. |
| 8. Bade, Herm., Kaufmann. | 31. Fecker, Dr. phil., Oberlehrer. |
| 9. Bannier, W., Mittelschullehrer. | 32. Flörke, Th., Professor. |
| 10. Beelte, Dr. phil., Gymnasial-
Direktor. | 33. Förster, Justizrat. |
| 11. Behrens, Dr. med. | 34. Foerster, Apöth.-Bes., Alfeld. |
| 12. Beitzen, Justizrat. | 35. Forcke, C. Aug., Bankier. |
| 13. Blohme, Frl. | 36. Frank, Elisabeth, Fräulein. |
| 14. Boenicke, Rittmeister d. Land-
wehr a. D. | 37. Fricke, G., Grosskaufmann. |
| 15. Boysen, Baurat. | 38. Fritsch, G., Kaufmann. |
| 16. Braul, W., Architekt. | 39. Gevers, Dr. med. |
| 17. Braun, Frau Anna. | 40. Gerstenberg, Albert, Dr. phil.,
Buchdruckereibesitzer. |
| 18. Braun, F. A., Rittmeister der
Landwehr a. D. | 41. Gerstenberg, Elisabeth, Frl. |
| 19. Busch, G., Kaufmann. | 42. Gerstenberg, E., Dr. med.,
Sanitätsrat, Direktor der Heil-
anstalt. |
| 20. v. Campe, Geh. Reg.-Rat,
Bückeberg. | 43. Giebel, Kaufmann. |
| 21. Cludius, Dr. med. | 44. Glüh, Dr. med. |
| 22. Davidson, Siegfried, Bankier. | 45. Götting, Stadt syndikus. |
| 23. Deppen, Aug., Mühlenbesitzer. | |

- | | |
|---|--|
| 46. Grassmann, Dr. phil., Ober-
lehrer. | 80. Meyer, Fritz, Dr. med. |
| 47. Hage, Alois, Fabrikant. | 81. Meyer, Herm., Dr. med. |
| 48. Harlessem, v., Rechtsanwalt,
Alfeld. | 82. Meyer, Heinr., Weinhändler. |
| 49. Harzmann, Dr. phil., Oberlehrer. | 83. Meyer, Otto, Kaufmann. |
| 50. Hasenbalg, Dr. med. | 84. Miehe, Dr. med., Schellerten. |
| 51. Hastedt, Anna, Frl., Buxtehude. | 85. Oestern, Professor. |
| 52. Hempelmann, Frau, Witwe. | 86. Ohlmer, Dr. med. |
| 53. Hentschel, Professor. | 87. Ohlmer, W., Hotelbesitzer. |
| 54. Herbst, Dr. med. | 88. Oppenheimer, Rechtsanwalt. |
| 55. Höltje, Dr. jur., Landgerichtsrat. | 89. Otto, Bertha, Frau. |
| 56. Hoppe, Dr. phil., Professor. | 90. Peemöller, J., Kaufmann. |
| 57. Jost, Ad., Kaufmann. | 91. Peine, Ed., Fabrikant. |
| 58. Jost, Rich., Holzhändler. | 92. Peine, Frau Hermann. |
| 59. Jürgens, Karl, Kaufmann. | 93. Peine, Heinr., Fabrikant. |
| 60. Kluge, Professor. | 94. Pelizaeus, Cl., Kaufmann. |
| 61. Kluge, Dr. med., Kreisarzt,
Wolmirstedt, Bez. Magdeburg. | 95. Pelizaeus, Konsul, Kairo. |
| 62. Knippenberg, Weinhändler. | 96. Pelkmann, Fr., Prokurist. |
| 63. Kreplin, Dr., Zahnarzt. | 97. Pistorius, Kommerzienrat. |
| 64. Krieger, Senator. | 98. Podeus, Konsul, Wismar. |
| 65. Künneke, Kaufmann. | 99. Pohl, Ingen., Honnef a./Rh. |
| 66. Lambrecht, Amtsrat, Harsum. | 100. Propfe, Fabrikant. |
| 67. Laudahn, Professor. | 101. Rauterberg, Professor. |
| 68. Lax, Aug., Buchhändler. | 102. Reiche, G., Weinhändler. |
| 69. Limpricht, Ad., Weinhändler. | 103. Rösger, Ingenieur. |
| 70. Lindemann, Gust. Kaufmann. | 104. Sander, Rechtsanwalt. |
| 71. Lindemann, Heinr., Senator. | 105. Schindler, Töchterschullehrer
a. D. |
| 72. Loegel, Dr. phil., Provinzial-
schulrat, Breslau. | 106. Schmidt, Apothekenbesitzer. |
| 73. Lohmann, H., Mittelschullehrer. | 107. Schmidt, Frau Friedr. Aug. |
| 74. Mann, Friedr., Dr. phil., Fa-
brikant. | 108. Schmidt, Kaufmann, Alfeld. |
| 75. Mann, Teophil, Fabrikant. | 109. Schmittmann, Professor,
Wilhelmshaven. |
| 76. Matthaei, Justizrat. | 110. Schnorr, Fabrikdirektor. |
| 77. Metzoldt, Kaufmann. | 111. Schoch, Kommerzienrat. |
| 78. Meyer, Hans, Kaufmann. | 112. Schrader, Oberlehrer, Leer. |
| 79. Meyer, Dr. jur., Rechtsanwalt,
Celle. | 113. Schramm, Dr. phil., Ober-
lehrer. |
| | 114. Schrammen, Zahnarzt. |
| | 115. Schreyer, W., Holzhändler. |
| | 116. Schultzen, G., Spediteur. |

- | | |
|--|---|
| 117. Schultze, Professor, Harburg. | 138. Thiesing, Fabrikant. |
| 118. Schwabe, Domänenpächter,
Steuerwald. | 139. Toegel, Professor. |
| 119. Schwartz, Stadtbaurat. | 140. Traumann, Dr. med. |
| 120. Schwemann, Ad., Kaufmann. | 141. Utermöhle, Fabrikant. |
| 121. Schwemann, W., Kaufmann. | 142. Viëtor, Landgerichtsrat a. D. |
| 122. Sembritzky, Dr. phil., Holz-
minden. | 143. Wagner, Dr. phil. Fabrik-
besitzer. |
| 123. Seydel, Reichsbankdirektor. | 144. Weber, Reichsbankdirektor,
Elberfeld. |
| 124. Siats, Dr. phil., Professor. | 145. Wening, Architekt. |
| 125. Siegert, Direktor d. Zucker-
raffinerie. | 146. Wiechers, Dr. med., Gronau. |
| 126. Snell, Dr. med., Direktor der
Heilanstalt Lüneburg. | 147. Wiegmann, Senator. |
| 127. Snell, Anna, Frau Direktor,
Lüneburg. | 148. Wiegmann, Dr. med. |
| 128. Sober, Dr. med., Hannover. | 149. Wille, Gasdirektor. |
| 129. Soltenborn, O., Grosshändler. | 150. Willerding, Oberlehr., Lingen. |
| 130. Steckhan, Fabrikant, Alfeld. | 151. Winter, Fabrikbesitzer,
Buxtehude. |
| 131. Stieren, Ad., Rentier. | 152. Wippern, C., Kaufmann. |
| 132. Stölter, Senator. | 153. Wippern, Gutsbes., Emmerke. |
| 133. Strusch, G., Fabrikant. | 154. Wittrock, Pastor, Celle. |
| 134. Strusch, H., Fabrikant. | 155. Witzleben, v., Buchdruckerei-
besitzer. |
| 135. Sultan, Frau. | 156. Wrege, Dr. med. |
| 136. Tesdorpf, Dr. phil., Direktor
der Höheren Töchterschule. | 157. Wulkop, Louis, jun., Fabrik-
besitzer, Celle. |
| 137. Tesdorpf, Frau Direktor. | 158. Zander, Dr. med. |
| | 159. Zeddies, Gutsbes., Clauen. |

Es scheiden aus mit Ende 1905:

Cludius, Dr. med.

Frl. Blohme.

G. Fricke.

Senator Krieger.

Provinzial-Schulrat Dr. Loegel.

Ingenieur Pohl.

Frau Direktor Snell.

Frau Direktor Tesdorpf.

Frau Sultan.

